



Die Theatiner freuen sich auf die Premiere von „Arsen und Spitzenhäubchen“. Das Stück wird am morgigen Donnerstag und an zwei weiteren Terminen in der Aula des Benediktiner-Gymnasiums aufgeführt. Foto: Katie Grosser

# Mysteriös, aber auch witzig

Theatiner präsentieren „Arsen und Spitzenhäubchen“ am Benediktiner-Gymnasium

**MESCHEDA.** (KMG) „Arsen und Spitzenhäubchen“ - so heißt das nächste Stück der Theatiner am Gymnasium der Benediktiner.

Im Vordergrund steht die Familie um Mortimer Brewster, der sich in die Pfarrerstochter von nebenan verliebt hat. Dessen Tanten Abby und Martha sind zwar ledig, für Männer aber alles andere als harmlos. Mortimers Brüder Teddy und Jonathan haben mit Wahnsinn und sich immer wieder ändernden Identitäten

zu kämpfen - die Familie Brewster ist kurzum also ein großer geisteskranker Klan. Und gerade das sorgt für unvorhergesehene Wendungen, eine Menge Situationskomik und Spannung bis zum Schluss...

„Das Stück bietet für jeden etwas; es ist unglaublich lustig, aber trotzdem gibt es Morde, es ist mysteriös, aber gleichzeitig auch witzig“, sagt Lisa Schwermer-Funke aus der Stufe 12. Gemeinsam mit 14 weiteren Schauspielern der

Stufen 9 bis 12 steht sie auf der Bühne. Die Arbeit der Theatergruppe begann schon am ersten Schultag damit, ein geeignetes Stück auszuwählen. Die Gruppe probt seit den Herbstferien. Regisseur Jim Cross lobt vor allem die Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler.

Nach all den Proben und all der Arbeit am aufwändigen Bühnenbild hoffen die Schauspieler und Techniker der Theater-AG auf zahlreiche Besucher. Cross nennt die

Kriminalkomödie von Joseph Kesselring einen „Klassiker des schwarzen Humors“ und Schwermer-Funke wünscht sich, dass die Zuschauer die „liebevollen Inszenierung“ genießen werden.

□ Die Aufführungen finden am morgigen Donnerstag um 19 Uhr, am Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr, und am Sonntag, 21. Juni, um 18 Uhr in der Aula des Benediktiner-Gymnasiums statt. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt sechs Euro.